

eloQue

eloQue - EXPAND YOUR MIND - Natalia Gershevskaya und Bettina Zippel

Wir
Über
Uns.

»Der Künstler ermöglicht, was der Anschauende verwirklicht.«*

Facettenreichtum in der Kunstbetrachtung reflektiert die Vielfalt künstlerischer Auffassung der Realität. Wahrnehmung künstlerischer Arbeiten ist ein schöpferischer Prozess, in dem der Betrachter seine eigene Wahrheit erschafft. Gerne begleite ich sie in diesem vielseitigen und offenen Prozess. Wie werden Kunstwerke betrachtet und interpretiert? Wie beeinflussen kulturelle Prägungen und historische bzw. autobiografische Hintergründe eines Individuums seine Wahrnehmung? Gibt es eine objektive Wahrnehmung und eine »richtige« Interpretation von Kunstwerken? Fördert das Wissen der Kunstgeschichte das Verständnis von Kunstwerken? In meinem, nach Prof. Dr. Michael Bockmühl entwickelten Konzept der Kunstvermittlung, sowie in den von mir kuratierten Ausstellungen und Kunstprojekten beschäftige ich mich mit diesen Fragen.

*Prof. Dr. Michael Bockmühl



Natalia Gershevskaya

Kunsthistorikerin und Kuratorin
geboren in St. Petersburg/Russland
Ich lebe seit 2002 in Düsseldorf

Sprachen

Deutsch: Sehr gut
Russisch: Muttersprache
Englisch: Verhandlungssicher

Ausbildung

2010 - 2011
Weiterbildendes Studium »Kunstkritik & kuratorisches Wissen« an der RUB Ruhr-Universität Bochum in Kooperation mit der Kunsthalle Düsseldorf
1994 - 2002
Studium an der Staatlichen Kunstakademie in St. Petersburg Fachrichtung Kunsttheorie und Kunstgeschichte
1992 - 1994
Studium an der Privaten Russischen Humanitären Universität in St. Petersburg Fachrichtung Kunstgeschichte

Schwerpunkte

Kunstvermittlung mit dem Fokus auf: Sensibilisierung der Wahrnehmung, Interkulturelle Kompetenz und kulturelle Integration, Achtsamkeit und Bildbetrachtung, Einbeziehung und Adoption von künstlerischen Strategien und Denkweisen in die wirtschaftlichen und sozialen Bereiche

Organisation und Konzeption von Künstlergesprächen, Podiumsdiskussionen und Kunstausstellungen

Kommunikation



Bettina Zippel

Kunsthistorikerin und Kuratorin
geboren in Krefeld

Sprachen:

Deutsch: Muttersprache
Französisch
Englisch

Ausbildung:

1993
Studienabschluss der Ludwig Maximilians Universität, Magister Artium
»Die Reiterbildnisse im Werk von Théodore Géricault«
1992
Recherche zur Magisterarbeit in Paris:
Inspiriert durch das Studium in Paris Forschung zum französischen Maler Théodore Géricault in der Bibliothèque nationale und im Louvre
1990 -1991
Weiterführung des Studiums in München
Schwerpunkt: Architektur und zeitgenössische Kunst
1988-1989
Erasmus Stipendium
Studium der Kunstgeschichte an der Sorbonne, Paris IV
Schwerpunkt: Französische Kunst vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert
1985
Studiums der Kunstgeschichte, Philosophie und Kommunikationswissenschaft an der Ludwig Maximilians Universität, München

Schwerpunkte

Die Betrachtung von Bildern erzeugt Emotionen, sie können faszinieren oder irritieren. Wir fühlen uns bewegt. Die Sensibilisierung für diesen Mehrwert der Kunst ist meine zentrale Motivation, wenn ich mit unterschiedlichen Personengruppen im Gespräch über Kunst bin.

»Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele«

...dieses Zitat von Pablo Picasso begleitet mich schon sehr lange und bestätigt sich immer wieder. Die Beschäftigung mit Kunst verändert unseren Blick auf die Dinge und ermöglicht neue Gedanken. Die Wahrnehmung künstlerischer Arbeit inspiriert uns und macht uns neugierig, gerade wenn sie sich nicht auf den ersten Blick erschließt. Ganz im Sinne Paul Klees: »Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern Kunst macht sichtbar.« In der Betrachtung und Auseinandersetzung mit Kunst tauchen wir ein in Inseln, die außerhalb des Realen liegen und die uns ruhig und friedlich werden lassen. Das meinte Picasso mit seiner berühmten Einschätzung zur Kunst. Der Schriftsteller Uwe Timm formuliert es sogar radikaler, wenn er sagt: »...das Einzige, das einen Sinn hervorbringt, ist Kunst.« Mit diesen Gedanken und Zitaten möchte ich Sie ermutigen, sich mit uns gemeinsam der Betrachtung der Kunst zu widmen.

Kontakt

Natalia Gershevskaya und Bettina Zippel

c/o eloQue
Kronprinzenstraße 55
40217 Düsseldorf
Telefon 0211-9179048
info@eloque.de
www.eloque.de
TaxID DE 265631620



Berufliche Tätigkeit:

1996 -2000

Künstlerische Leitung der »Kommerzgalerie für zeitgenössische Kunst« der Staatlichen Eremitage, St. Petersburg

2002 – 2007

In Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf: Konzeption und Durchführung des eigenen Projektes »Zur Verbesserung der kulturellen Integration der russischsprachigen Migrantinnen und Migranten durch die Vermittlung der bildenden Sprache europäischer und amerikanischer Kunst nach 1945«

Corporate Social Responsibility (CSR)

ab 2004 bis heute

freiberufliche Tätigkeit als Kunsthistorikerin, Kunstvermittlerin und Kuratorin (Deutsch/Englisch/Russisch)

Schwerpunkte:

- Kunst nach 1945 bis in die Gegenwart
- Sensibilisierung der Wahrnehmung
- Achtsamkeit und Bildbetrachtung
- Kunst und Wirtschaft
- Interkulturelle Kompetenz und kulturelle Integration

Februar – Juni 2011

Museum Kunstpalast, Düsseldorf
Wissenschaftliches Volontariat
Abteilung »Moderne Kunst«

2010 - 2012

Russische Gesellschaft NRW e.V.,
Gründungsmitglied
Leitung des Referats »Kunst und Kultur«

2015

In Kooperation mit der Düsseldorf Tourismus GmbH
Entwicklung des Vermittlungsprogrammes für Journalisten und Blogger zum Thema »Düsseldorf als Kunstmetropole«

Berufliche Tätigkeit:

1993-1994

Galerie Gilbert Brownstone, Paris
Vorbereitung von Ausstellungen zeitgenössischer Kunst

Vertretung der Galerie auf der Foire internationale d'art contemporain (FIAC)

1996

Vermittelnde und kuratorische Tätigkeit in Museen
Krefeld, Düsseldorf und Essen

Krefelder Kunstmuseen:

Ausstellung »stoned moon« von Robert Rauschenberg
Vorbereitung der Ausstellung, Kunstvermittlung

Düsseldorf:

Kunstsammlung NRW, K20K21, Kunstpalast,
Kunsthalle Düsseldorf,
KIT - Kunst im Tunnel, Düsseldorf
Kunstvermittlung

Essen:

Museum Folkwang,
Kunstvermittlung

2007-2016

Tätigkeit für die WGZ Bank in Düsseldorf
Kunstführungen und Kunstgespräche für Vorstände, Mitarbeiter und Kunden.

Einarbeitung und Sensibilisierung neuer Mitarbeiter der WGZ Bank für die Idee der hausinternen Kunstsammlung mit dem Schwerpunkt auf zeitgenössischen Künstlern, die im Wirkungsfeld der WGZ Bank in Düsseldorf und Münster tätig sind bzw. an den Kunstakademien Düsseldorf und Münster ihren Abschluss gemacht haben.